

Pressemitteilung

Glashütte, Juli 2023

LANGE 1 ZEITZONE

Neues Modell jetzt in Platin

Schanghai, Dubai, Glashütte: Mit der LANGE 1 ZEITZONE trägt man die Welt sprichwörtlich am Handgelenk. Sie präsentiert die Zeit zu Hause und in einer weiteren Zeitzone auf einen Blick. Ringförmige Tag-/Nachtanzeigen und die Sommerzeit-Indikation für die zweite Zeitzone erweitern die hohe Funktionalität. In diesem Jahr präsentiert A. Lange & Söhne eine Neuauflage dieser intuitiv zu bedienenden Zeitzonenuhr in 950er Platin mit rhodiefarbenem Zifferblatt. Die monochrome Farbkombination verleiht der technischen Raffinesse eine zeitlose Eleganz und unterstreicht den Anspruch der sächsischen Uhrenmanufaktur Grenzen zu überwinden und eigene Wege zu gehen.



Die neue LANGE 1 ZEITZONE

Die simultane Anzeige zweier Zonenzeiten zählt zu den nützlichsten Zusatzfunktionen der Feinuhrmacherei und wird von global vernetzten Uhrenkennern hochgeschätzt. Mit der LANGE 1 ZEITZONE verlieh A. Lange & Söhne dieser Komplikation bereits 2005 ein unverwechselbares Gesicht, das zusätzlich zur Heimatzeit die Möglichkeit bietet, einen Referenzort aller 24 offiziellen Zeitzonen auszuwählen. In der zweiten, im Jahr 2020 vorgestellten Generation wurde das kosmopolitisch geprägte Modell mit dem neuen Manufakturkaliber L141.1 ausgestattet, welches die Funktionalität dank der intuitiven Indikation von Sommer- und Winterzeit noch erhöhte. Nun erscheint die neue LANGE 1 ZEITZONE erstmals in einem Gehäuse aus 950er Platin und rhodiefarbenem Zifferblatt aus massivem Silber in betont klassischer Anmutung.

Anspruchsvoller Zeitzonen-Mechanismus in klarer Gestaltung

In der vor drei Jahren vorgestellten Neuauflage der LANGE 1 ZEITZONE fand die Innovationskraft und Kreativität der Lange-Uhrmacher erneut schönsten Ausdruck. Das Ziel war auch hier, anspruchsvolle Mechanik mit zeitlosem Design bei gleichzeitig sehr guter Ablesbarkeit zu verbinden. Da sich der Städtering mit den 24 Referenzorten an der Peripherie befindet, wird die harmonische Anordnung der Indikationen in

der markanten, dezentralen Zifferblattarchitektur der LANGE 1-Uhrenfamilie nicht beeinträchtigt. Dabei sind die Heimatzeit und die Zeit einer zweiten Zeitzone sowie das Großdatum und die Gangreserveanzeige stets auf einen Blick erfassbar.

Während der größere Zeitkreis über die Uhrzeit am Standort informiert, zeigt der kleinere Zeitkreis die Zeit der zweiten Zeitzone an. Betätigt man den Korrekturdrücker bei 8 Uhr, springt der Städtering von West nach Ost um eine Zeitzone weiter. Gleichzeitig rückt der Stundenzeiger des kleinen Hilfszifferblatts um eine Stunde vor und zeigt nun die Zonenzeit der Stadt an, die unterhalb der goldenen Pfeilapplike zu sehen ist und stellvertretend für eine Zeitzone steht. Eine technische Finesse ist hier die Anzeige der Sommer- und Winterzeit. Ein farblicher Code innerhalb des Pfeils visualisiert, ob an diesem Ort ein Wechsel stattfindet. Ist dies der Fall, füllt sich das kleine Fenster darin rot. Gilt an diesem Ort hingegen das ganze Jahr über die Standardzeit, bleibt der Hintergrund hell.

Um die Tag-/Nachtstunden in beiden Zeitzonen deutlich herauszustellen, bedient sich die LANGE 1 ZEITZONE einer weiteren farblichen Indikation: In der Mitte der Zeitkreise befinden sich jeweils ringförmige, mit den Stundenzeigern gekoppelte Tag-/Nacht-Anzeigen. Sie informieren darüber, ob sich die jeweilige Zeitangabe auf die erste oder zweite Tageshälfte bezieht. Steht der Stundenzeiger im zifferblattfarbenen Bereich, bezieht sich die Angabe auf den Zeitraum von 6 bis 18 Uhr, ist er blau hinterlegt, auf den Zeitraum von 18 bis 6 Uhr.

Einzigartiger Synchronisationsmechanismus

Eine weitere Besonderheit der LANGE 1 ZEITZONE ist ein raffiniert konstruierter Synchronisationsmechanismus, der es erlaubt, die Zonenzeit vom kleineren auf das größere Hilfszifferblatt zu übertragen und so eine neue Haupt- bzw. Heimatzeit zu definieren. Zieht man die Krone in die zweite Position, lassen sich mit ihr die Zeiten beider Zonen synchron einstellen. Hält man dabei allerdings den Drücker zur Einstellung der zweiten Zeitzone dauerhaft gedrückt, bleibt der Stundenzeiger der Zonenzeit stehen. Nun lässt sich die definierte neue Hauptzeit unabhängig von der Zonenzeit einstellen. Anschließend muss eventuell noch das mit der Hauptzeit verbundene Großdatum über den Drücker bei 10 Uhr korrigiert werden.

„Die LANGE 1 ZEITZONE ist ein ausdrucksstarkes Sinnbild für das Bestreben unserer Manufaktur, Konventionelles in Frage zu stellen und der Feinuhrmacherei durch innovative Weiterentwicklungen und Konstruktionen neue Wege aufzuzeigen“, erklärt Lange-CEO Wilhelm Schmid. „Nur so gelingt es uns, die Dinge von Grund auf neu zu entwickeln und Uhren zu bauen, die einzigartige Funktionen und ein unverwechselbares Design bieten. Fortschritt und Tradition gehen dabei Hand in Hand, um unserem Anspruch an Perfektion Rechnung zu tragen.“

Manufakturkaliber L141.1

Im Herzen der LANGE 1 ZEITZONE schlägt das Manufakturkaliber L141.1, das mit nur einem Federhaus eine Gangreserve von 72 Stunden bereitstellt. Zu den weiteren technischen Details gehören eine klassische Schraubenunruh und eine freischwingende Unruhspirale aus eigener Fertigung mit einer Frequenz von 21.600 Halbschwingungen pro Stunde. Lange-typische

Qualitätsmerkmale wie die Dreiviertelplatine aus naturbelassenem Neusilber, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, eine aufwendige Schwanenhals-Feinregulierung sowie von Hand gravierte Unruh- und Zwischenradkloben sind durch den Saphirglasboden sichtbar. Die handwerkliche Dekoration des zweifach montierten Uhrwerks entspricht in allen Details dem hohen Standard von A. Lange & Söhne.



Kaliber L141.1

Jetzt drei Modellvarianten

Unverändert sind auch die Maße der Uhr: Bei einem Durchmesser von 41,9 Millimetern ist das Gehäuse 10,9 Millimeter hoch. Zusätzlich zu den Modellen mit den Gehäuse-/Zifferblattkombinationen Weißgold/Schwarz und Rotgold/Argenté ist die LANGE 1 ZEITZONE nun auch in 950er Platin mit Rhodié-Zifferblatt erhältlich.

Über A. Lange & Söhne

Der Dresdner Uhrmacher Ferdinand Adolph Lange legte mit der Gründung seiner Uhrenmanufaktur 1845 den Grundstein für die sächsische Feinuhrmacherei. Seine hochwertigen Taschenuhren sind bei Sammlern in aller Welt noch immer heiß begehrt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen enteignet, und der Name A. Lange & Söhne geriet beinahe in Vergessenheit. Im Jahr 1990 wagte Walter Lange, der Urenkel von Ferdinand Adolph Lange, den Neubeginn. Heute werden bei Lange pro Jahr nur wenige Tausend Armbanduhren überwiegend aus Gold oder Platin hergestellt. In ihnen arbeiten ausschließlich im eigenen Haus entwickelte und aufwendig von Hand dekorierte und montierte Uhrwerke. Mit 71 Manufakturkalibern seit 1990 nimmt A. Lange & Söhne eine Spitzenposition in der Uhrenwelt ein. Zu den großen Erfolgen zählen Markenikonen wie die LANGE 1 mit dem ersten Großdatum in einer in Serie gefertigten Armbanduhr und die ZEITWERK mit ihrer exakt springenden Ziffernanzeige. Außergewöhnliche Komplikationen wie die ZEITWERK MINUTENREPETITION, der DATOGRAPH PERPETUAL TOURBILLON oder der TRIPLE SPLIT stehen für das Bestreben der Manufaktur, ihre traditionsreiche Kunst zu immer neuen Höhen zu führen. Die 2019 eingeführte sportlich-elegante ODYSSEUS aus Edelstahl markiert den Beginn eines neuen Kapitels für die Manufaktur.

Kontaktinformationen für die Presse

Arnd Einhorn, Head of Global Corporate Communications & Product PR
Tel.: +49 (0) 35053 440 | E-Mail: presse@lange-soehne.com

Informationen im Internet

alange-soehne.com | facebook.com/langesoehne | youtube.com/user/alangesoehne
instagram.com/alangesoehne | #alangesoehne | #lange1 | #lange1timezone | #athomeinunchartedterritories

Asset-Download

press.alange-soehne.com

LANGE 1 ZEITZONE		Ref. 136.025
Uhrwerk	Lange-Manufakturkaliber L141.1, Handaufzug, nach höchsten Lange-Qualitätskriterien hergestellt, von Hand dekoriert und montiert; in fünf Lagen feinreguliert; Platinen und Brücken aus naturbelassenem Neusilber; Unruh- und Zwischenradkloben von Hand graviert	
Teilezahl Uhrwerk	448	
Steine	38	
Verschraubte Goldchatons	3	
Hemmung	Ankerhemmung	
Schwingsystem	Stoßgesicherte Schraubenunruh; Unruhspirale in höchster Qualität aus eigener Fertigung, Unruhfrequenz von 21.600 Halbschwingungen pro Stunde, Feineinstellung des Abfalls mit seitlicher Stellschraube und Schwanenhalsfeder	
Gangreserve	Nach Vollaufzug 72 Stunden	
Funktionen	Heimatzeit und zweite Zeitzone mit je einer ringförmigen Tag-/Nacht-Anzeige, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, Städtering zur Einstellung der zweiten Zeitzone mit Sommerzeit-Indikation, Großdatum für die Heimatzeit, Gangreserveanzeige AUF/AB	
Bedienelemente	Krone zum Aufziehen der Uhr und Einstellen der Uhrzeit; je ein Drücker zur Korrektur des Großdatums und zur Einstellung der zweiten Zeitzone	
Gehäusemaße	Durchmesser: 41,9 Millimeter; Höhe: 10,9 Millimeter	
Uhrwerksmaße	Durchmesser: 34,1 Millimeter; Höhe: 6,7 Millimeter	
Glas und Sichtboden	Saphirglas (Mohshärte 9)	
Gehäuse	950er Platin	
Zifferblatt	Massiv Silber, rhodié	
Zeiger und Appliken	Gold, rhodiniert	
Band	Handgenähtes Lederband, schwarz	
Schließe	Dornschließe aus 950er Platin	